



# THERESIENKLINIK

Klinik für Kardiologisch-Internistische und  
Orthopädisch-Traumatologisch-Rheumatologische Rehabilitation  
Vollstationäre Pflege / Kurzzeitpflege



## PRESSEINFORMATION

GEMEINSAM GESUNDHEIT SCHÜTZEN



### Hygiene-Initiative „Keine Keime“ im Land

*Die Theresienklinik beteiligt sich an der landesweiten Hygiene-Initiative „Keine Keime“ im Land. Und tritt mit diesem Thema auch auf dem Gesundheitswochenende am 24./25. September im Kurhaus Bad Krozingen auf.*

Bad Krozingen, am 7. September startete die landesweite Hygiene-Initiative in den baden-württembergischen Krankenhäusern und Reha-Kliniken. „Jeder kann etwas tun, um sich und andere vor multiresistenten Keimen zu schützen“, macht der Vorstandsvorsitzende der Baden-Württembergischen Krankenhausgesellschaft (BWKG), Detlef Piepenburg, deutlich. Motto der Initiative ist: „Gemeinsam Gesundheit schützen. Keine Keime. Keine Chance für multiresistente Erreger.“ Damit sollen Patientinnen und Patienten, Besucherinnen und Besucher, aber auch die Öffentlichkeit für das Thema „Keime“ sensibilisiert und über wichtige Hygiene-Maßnahmen aufgeklärt werden. Ganz zentral ist hierfür eine konsequente Händehygiene. Das sieht auch die Kaufmännische Direktorin Susanne Hierholzer so. „Auch wir unterstützen diese Aktion und wollen aufklären“.

Die Theresienklinik klärt über Krankheitserreger, Antibiotikaresistenzen, Infektionsschutz und Hygienemaßnahmen auf. Jeder sollte wissen, wie sich die multiresistenten Keime übertragen können und was jeder dagegen tun kann. Ziel ist es, die Übertragung von gesundheitsschädlichen Keimen, beispielsweise durch die Händehygiene, schon im Vorfeld zu unterbinden. Wichtig ist es ebenfalls, zwischen gefährlichen und nützlichen Keimen zu unterscheiden. Auch dazu soll die Initiative beitragen. Weitere Informationen erhalten Sie über [www.keine-keime-bw.de](http://www.keine-keime-bw.de) oder am Messestand der Theresienklinik auf der Gesundheitsmesse in Bad Krozingen.

## **Zur Theresienklinik**

Die Theresienklinik ist eine der führenden Kliniken im Bereich kardiologisch-internistische und orthopädisch-traumatologisch-rheumatologische Rehabilitation. Das nach modernsten Gesichtspunkten eingerichtete Haus verfügt über 347 Betten und zwei selbständige, interdisziplinär zusammenarbeitende Abteilungen für Herz-Kreislauf-Erkrankungen und Erkrankungen des Haltungs- und Bewegungs-Systems sowie des rheumatischen Formenkreises. Darüber hinaus bietet die Theresienklinik in einer eigenen Pflegestation vielfältige Angebote für Kurz- und Langzeitpflege.